

Angelika Oft-Roy

Bronze is a serious medium. For centuries it has given solid, permanent shape to monuments and memorials, to heroes and saints, rendering them perfectly smooth, shiny—and dead. Angelika Oft-Roy also sculpts in bronze, but her female figurines are nothing like these. Sprightly and contemporary, they stand just a foot tall, in frisky and awkward poses, or sprawled casually across the corner of a table. They wear natty high-heeled boots and comfy flip-flops, and sport swimming trunks, party frocks and chic coats. Despite the everyday details, however, Oft-Roy's ladies aren't exactly naturalistic.

They're caricatures of the most endearing sort: a perfectly cute angel of a girl, who's also an actual angel, wings and all; an alter ego whose dress and accessories, including the heart she holds in her hand, are shells but whose body is real; a hollow woman whose fashionable clothes are the only solid thing about her. But though they are cartoons in the sense of exaggeration, they are also fundamentally lifelike in another way. Mottled and drippy, patchy with patina, cut and shaped in obvious ways, they bear all the traces of their laborious, hands-on making.

—Lori Waxman 8/25/12 4:03 PM

Mit Bronze zu arbeiten ist eine ernstzunehmende Sache. Durch die Jahrhunderte hindurch wurde sie dazu verwendet, Monumenten und Denkmälern, Helden und Heiligen solide und zeitlose Form zu verleihen, sie in aller Perfektion glatt, glänzend – und tot – erscheinen zu lassen. Auch Angelika Oft-Roy arbeitet mit Bronze, doch ihre weiblichen Figuren ähneln dem oben Beschriebenen in keiner Weise. Ganz lebhaft und zeitgenössisch stehen sie da, nur etwa einen halben Meter groß. Sie nehmen verspielte und ungelenke Posen ein oder strecken sich beiläufig an der Ecke eines Tisches aus. Sie tragen flotte Stiefel mit hohen Absätzen und bequeme Flip-Flops, dazu auch sportliche Badeanzüge, Partykleider und schicke Mäntel. Sieht man von diesen alltäglichen Details ab, sind die Damen von Oft-Roy jedoch nicht wirklich realistisch. Sie sind Karikaturen der liebenswertesten Art: Ein absolut entzückender Engel von einem Mädchen, das auch sonst ein richtiger Engel ist mit Flügeln. Ein Alter Ego, dessen Kleid und Accessoires, inklusive dem Herzen, das es in der Hand hält, nur Äußerlichkeiten darstellen, sein Körper aber ein realer Körper ist. Eine hohle Frau wiederum, deren modische Kleidung das einzig Beständige an ihr ist. Doch auch wenn dies Cartoons im Sinne der Übertreibung sind, so sind sie doch auch wieder gänzlich aus dem Leben gegriffen. Von Arbeitsspuren besprenkelt und betropft, ungleichmäßig mit Patina überzogen, zurechtgeschnitten und geformt auf eine Weise, die all die Spuren des aufwendigen, zupackenden Herstellungsprozesses nicht verheimlicht.

